

Informationen zum Datenschutz für Bewerberinnen und Bewerber Berufungsportal der Gottfried Wilhelm Leibniz Universität Hannover (LUH)

Stand: 27.03.2018

Die LUH führt ihre Berufungsverfahren teilautomatisiert mithilfe eines Berufungsportals durch. Da der Sicherheit persönlicher Daten von Bewerberinnen und Bewerbern größte Beachtung und Bedeutung zukommt, informieren wir Sie an dieser Stelle über den Datenschutz an der LUH und versichern zugleich die Einhaltung aller einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere der EU-Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), des Niedersächsischen Datenschutzgesetzes (NDSG) und des Telemediengesetzes (TMG).

1 Bewerbung mittels Berufungsportal

Die LUH verwendet bei der Durchführung ihrer Berufungsverfahren ein webbasiertes Berufungsportal. Auf diese Weise wird Ihre Bewerbung mit allen Unterlagen und Daten umfassend und vollständig erfasst und der Berufungs- bzw. Auswahlkommission optimal aufbereitet zur Verfügung gestellt. Das ermöglicht die Einschätzung und Bewertung Ihrer Qualifikationen, Kenntnisse und Fähigkeiten in bester Weise. Die LUH gewährleistet damit zugleich höchste Verfahrenssicherheit bei gebührender Transparenz und sorgt für eine beschleunigte Durchführung von Berufungsverfahren unter strenger Einhaltung der Qualitätsstandards.

2 Gegenstand des Datenschutzes und Datenerhebung

Gegenstand des Datenschutzes sind Ihre personenbezogenen Daten, also Einzelangaben über ihre persönlichen und sächlichen Verhältnisse (Art. 4 Nr. 1 DSGVO, § 3 Abs. 1 NDSG), die Sie mit Ihrer Bewerbung im Berufungsverfahren mitteilen. Personenbezogene Daten werden nur insoweit erhoben, als sie für die Durchführung des Berufungsverfahrens erforderlich sind.

Die LUH erbittet mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung insoweit verpflichtende Angaben, als diese für das Berufungsverfahren, die Beurteilung Ihrer persönlichen und fachlichen Eignung in Bezug auf die ausgeschriebene Professur von zentraler Bedeutung und damit unerlässlich sind. Unabhängig davon haben Sie die Möglichkeit, darüber hinaus freiwillig Weiteres mitzuteilen und ggf. ergänzende Angaben zu machen.

Bitte beachten Sie, dass Sie für die Richtigkeit Ihrer Angaben und persönlichen Daten selbst verantwortlich sind. Sie haben jederzeit das Recht, auf Ihre Daten zuzugreifen. Änderungen oder Korrekturen sind nach dem Absenden der Bewerbung über die Funktion „Daten nachreichen“ bis zum Ende der Bewerbungsfrist möglich, danach grundsätzlich nicht mehr.

Bitte stellen Sie sicher, dass die hochgeladenen Dateien keine Schadsoftware (Viren/Trojaner) beinhalten.

3 Zweckgebundene Datenverwendung

Die LUH beachtet den Grundsatz der zweckgebundenen Datenverwendung und versichert, dass Ihre Daten ausschließlich für die Durchführung des Berufungsverfahrens genutzt und nicht anderweitig verwendet werden. Ihre persönlichen Daten und Bewerbungsunterlagen sind nur den am Berufungsverfahren Beteiligten und insoweit autorisierten Personen zugänglich.

Ihre Daten werden einzig im Fall der externen Begutachtung an Gutachterinnen und Gutachter (§ 7 Abs. 5 Berufsordnung der LUH) und damit an Dritte weitergeben. Sie sind nachweislich zur Verschwiegenheit und zur Einhaltung des Datenschutzes verpflichtet.

Die von Ihnen übermittelten Daten werden zum Teil in anonymisierter Form für statistische Auswertungen über den Berufungsprozess genutzt und gespeichert. Ein Rückschluss auf Ihre Person ist dabei nicht möglich. Ihre persönlichen Daten und Unterlagen werden längstens für sechs Monate ab dem Zeitpunkt der Beendigung des Berufungsverfahrens gespeichert und dann automatisch gelöscht.

4 Datensicherheit

Die LUH ergreift angemessene technische und organisatorische Maßnahmen zur Sicherheit Ihrer Daten und schützt sie nach dem Stand der Technik insbesondere vor dem Zugriff Dritter bzw. unberechtigter Personen.

Ihre persönlichen Daten und Unterlagen werden ausschließlich im Rahmen des Berufungsverfahrens genutzt und ausschließlich den Mitgliedern der Berufungs- bzw. Auswahlkommission zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt einzig im Fall der externen Begutachtung (§ 7 Abs. 5 Berufungsordnung der LUH). Alle am Berufungsverfahren Beteiligten sind zur Verschwiegenheit und auf die Einhaltung des Datenschutzes nachweislich verpflichtet.

Der Zugriff auf das Portal erfolgt mittels SSL/TLS-Sicherheitsverfahren (TLS Version 1.2 oder höher). Die Daten der Applikation werden regelmäßig außerhalb des Portals gesichert.

5 Informierte Einwilligung und Widerrufsrecht

Die Datenerhebung und -verarbeitung bedarf Ihrer Einwilligung. Sie bestätigen mit Anklicken des betreffenden Feldes bei der Erstellung des Kontos und dem Absenden Ihrer Bewerbung (Button „Abgeben“), dass Sie mit der Erhebung, dem Speichern und Nutzen Ihrer Daten zu den benannten Zwecken durch die LUH einverstanden sind.

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Ihren Widerruf richten Sie bitte an:

Leibniz Universität Hannover
Referat für Berufsangelegenheiten
Präsidialstab
Wilhelm-Busch-Str. 22
30167 Hannover
jonas.buche@zuv.uni-hannover.de

6 Informationspflichten gem. Art. 13 DSGVO

Verantwortlicher und Kontaktdaten	Leibniz Universität Hannover – Referat für Berufsangelegenheiten – Welfengarten 1 30167 Hannover Tel.: +49 511 762 2325 Fax: +49 511 762 4004 Email: jonas.buche@zuv.uni-hannover.de
Datenschutzbeauftragter	Leibniz Universität Hannover – Datenschutzbeauftragter (DS)– Königsworther Platz 1 30167 Hannover Tel.: +49 511 762 8132 Fax: +49 511 762 8258 Email: datenschutz@uni-hannover.de
Zweck der Datenverarbeitung	Bewerbung und Teilnahme im Rahmen von Berufungsverfahren

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung	Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist Ihre Einwilligung in die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 Absatz 1 a) DSGVO.
Verpflichtung zur Bereitstellung	Sie sind zur Bereitstellung nicht verpflichtet, jedoch ist eine Teilnahme am Berufungsverfahren nur möglich, wenn Sie uns die benötigten Daten mitteilen.
Widerruflichkeit der Einwilligung	Die Einwilligung können Sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten und spätestens nach Ablauf des Berufungsverfahrens löschen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf wird durch diesen nicht berührt.
Speicherdauer	Ihre Daten werden spätestens 6 Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht. Das Bewerbungsverfahren ist mit Erteilung des Rufes abgeschlossen. Bei Widerruf Ihrer Einwilligung werden Ihre Daten spätestens nach Ablauf des Berufungsverfahrens gelöscht.
Empfänger der personenbezogenen Daten	Ihre Daten werden im Rahmen des Bewerbungsverfahrens an Mitglieder der jeweiligen Berufungskommission übermittelt.
Ihre Rechte	<p>Gemäß den Vorgaben der DSGVO haben Sie gegenüber uns folgende Rechte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - von uns jederzeit unentgeltlich Auskunft über die Verarbeitung Ihrer Daten zu erhalten - Recht auf Berichtigung und Vervollständigung der von uns verarbeiteten Daten - Recht auf Einschränkung der Verarbeitung - Recht auf Herausgabe Ihrer Daten in einem gängigen, strukturierten und maschinenlesbaren Format (Recht auf Datenportabilität) <p><i>Sie haben zudem das Recht, der Datenverarbeitung jederzeit zu widersprechen. Wir werden Ihre Daten dann nicht mehr verarbeiten, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.</i></p>
Beschwerderecht	Die Datenverarbeitung unterliegt der Aufsicht der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen, bei der Sie Beschwerde einlegen können. Nähere Informationen und Kontaktangaben finden Sie unter https://www.lfd.niedersachsen.de/startseite/ .